

u. fand mirinn l. Dr. Kurolyf sehr schwach, weil  
 ihn nicht länger mit dem sitzigen Fieber verhalten  
 hatte. Ich war zu ihm, wo ich mir weiß u. kann, zu  
 rufen u. zur Fahrt zu gehen suchte. Mein Haupt  
 Anliegen ist, daß er sich mit seinem Ansehen  
 inwendigt bey sich u. seinen Wunden verhalten  
 wolle, damit ich hier in einem Nagel eine  
 große Liebe u. Dankbarkeit mit warmen Worten  
 zu expressiren könne. Er wolle auf die versprochenen  
 seinen Worten achtgeben, damit sie das Wort von  
 seinem Tod u. Leben als eine göttliche Wahrheit  
 glauben können. Hier muß man sorglich sich in  
 die Gräber geben u. in Fortsetzung leben, bis der  
 Heil's Dünkel schlägt.

4) Erweist von Dir in Schottland vom Mo-  
nat May bis zum Tod Jahr 1775.

Vom 27<sup>ten</sup> May ging Dr. Wade mit einem Leichnam  
 nach Glasgow u. Edinburgh, vom wahren 27. 11<sup>ten</sup>  
 Juny wieder zurückkam. Er meldet von seinem  
 Leichnam folgendes: "Ich nahm meinen Weg über  
 Iorwin, Berth u. Pasely. In Iorwin war ich  
 vornehmlich, die schon lang umher Fortigten bey  
 suchen, ohne daß sich Frucht davon zeigte, nach-  
 dem ich zu Iorwin. In Berth hielt ich eine Vor-  
 stellung u. sprach mit vornehmlichen Leuten zu  
 ihrem